



AfD Fraktion KT MSN, Erdmannsdorfer Str. 2, 09557 Flöha

Landratsamt Mittelsachsen
Herrn Landrat Damm
Frauensteiner Straße 43
09599 Freiberg

AfD Fraktion Kreistag Mittelsachsen
Geschäftsstelle Flöha
Erdmannsdorfer Str. 2
09557 Flöha
☎ 03726 7925491
✉ Kreistag@afd-mittelsachsen.de

Romy Penz
Fraktionsvorsitzende
✉ Romy-Penz@afd-mittelsachsen.de

Flöha, den 21.07.2020

Antrag 006:

Anteilige Rückzahlung des Elternanteils der Schülerbeförderung

Sehr geehrter Herr Landrat,

im Namen der AfD-Kreistagsfraktion Mittelsachsen stelle ich folgenden Antrag zur nächsten Beratungsfolge, vorgelagert im Verwaltungs- und Finanzausschuss, eine anteilige Rückzahlung des Elternanteils der Schülerbeförderung für die Corona bedingten Ausfälle umzusetzen.

Die Schülerbeförderung wird im Landkreis Mittelsachsen durch den Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) abgedeckt. Laut §16 (Schülerbeförderungssatzung - SBS 2018) besteht eine Eigenanteilspflicht. Laut §16 (1) besteht diese Eigenanteilspflicht „unabhängig [...] von der tatsächlichen Beförderung“. So sinnvoll der Paragraph auch im Einzelfall, z.B. im Krankheitsfall eines Schülers oder ähnlichen ist deckt er nicht den Fall ab, dass der Service aus anderen Gründen, wie z.B. bei flächendeckenden Schulschließungen nicht genutzt werden kann. Durch die Corona-Krise sind die Eltern schulpflichtiger Kinder besonders belastet gewesen, jetzt sollen sie auch noch für eine Leistung zahlen, welche sie nicht in Anspruch nehmen konnten. Das ist, auch wenn es die Satzung des VMS hergibt, nicht vermittelbar. Aus unserer Sicht besteht in diesem Fall eine Regelungslücke in der Satzung des VMS, welche vom Kreistag beschlossen wurde. Damit trägt auch der Kreistag die Verantwortung für diese Regulierungslücke. Wir beantragen, dass der Landkreis für die Rückerstattung aufkommt und dem Kreistag Vorschläge zur Schließung der Regulierungslücke vorlegt.

Der Beschlusstext zu Punkt 2 wird hinfällig, sollte während der Zeit das von der sächsischen Regierung laut Koalitionsvertrag geplante kostenlose Bildungsticket umgesetzt werden. Aus diesem Grunde sollten die Beschlusspunkte einzeln abgestimmt werden.

Die Gegenfinanzierung soll aus bisher nicht aufgebrauchten anderen Mitteln erfolgen, gemäß Bericht zur Kassenlage zur 5. Kreistagssitzung.

Beschlussgegenstand:

Anteilige Rückzahlung des Elternanteils der Schülerbeförderung bedingt durch die Schulschließungen während der Corona-Krise.

Der Beschlusstext sollte wie folgt lauten:

1. Der Kreistag möge beschließen, die Eigenanteile der Schülerbeförderung pauschal, antragsfrei und unbürokratisch für zwei Monate auszusetzen und zurück zu zahlen. Gleichzeitig wird die Verwaltung damit beauftragt eine Gegenfinanzierungskonzept aus nicht verbrauchten Haushaltsmitteln zu erarbeiten
2. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung Vorschläge zur Schließung der Regulierungslücke in der VMS-Satzung zu erarbeiten wodurch eine Teilrückzahlung für flächenhafte Beförderungsausfälle möglich wird und dem Kreistag zum Beschluss vorzulegen.

Ich bedanke mich für die Bemühungen und

verbleibe mit freundlichen Grüßen



Romy Penz
Fraktionsvorsitzende